

*Erlebnisbericht von Jessica Baschung -
so habe ich die Blockwoche vom 22. – 26. März 2021 erlebt*

„Nicht der Wind, sondern die Segel bestimmen den Kurs“

Ich heiße Jessica Baschung und bin 16 Jahre alt. Zurzeit besuche ich den Startpunkt Wallierhof. Ich habe mich für dieses Zwischenjahr entschieden, weil ich letztes Jahr noch nicht wusste welche Lehre mir zusagt.

„Nicht der Wind, sondern die Segel bestimmen den Kurs“, mit diesem Motto bin ich in die 8. Blockwoche gestartet. Diese Blockwoche hat schon sehr spannend für mich angefangen. Wir alle durften Kampfsport Erfahrungen sammeln. Und somit war der Montagmorgen nicht wie jeder normale langweilige Montagmorgen, wir durften etwas erleben und neue Erfahrungen sammeln und vieles dazu lernen. Im Raion Dojo haben wir am Montagmorgen das erste Mal trainiert. Zuerst mussten wir jedoch schwitzen beim Aufwärmen. Danach haben wir die Kampfstellung gelernt bekommen und wie ich Schläge verteile und mich selbst schütze.

Die Woche ging spannend weiter. Am Dienstagmorgen haben wir ein Osternest selber gebastelt. Für den Boden und die Schale habe ich verschiedene Äste zusammengebunden und versetzt nach oben gearbeitet, schlussendlich ist es ein rundes Nest geworden. Mein Lieblingsteil kam jedoch am Schluss. Ich habe mein Osternest dekoriert, wir hatten viele verschiedene Dekorationsmöglichkeiten. Ich habe mich für vier Blumen und drei Eier entschieden. Als extra Deko habe ich noch das Ganze mit Federn verschönert.



Der Mittwochmorgen hat in der Küche stattgefunden und wir hatten Hauswirtschaft. Passend zu meinem Osternest haben wir einen Osterkuchen gebacken.

Selbstverteidigung, das haben wir am Donnerstag morgen gelernt bekommen. Ich finde jeder sollte eine Ahnung haben, wie wir uns wehren können und dies durften wir lernen und für das bin ich sehr dankbar. Und der Freitag? der war halt ein normaler Schultag, aber ich finde, dass der Startpunkt Unterricht nie normal ist, wieso? Ich lerne vieles über mich selber und dies bringt mich im Leben viel weiter als eine mathematische Formel.

An diesem Tag habe ich PLV gemacht, dabei hatte ich eine schwierige Aufgabe und habe sie mit Stiften probiert zu lösen.



Meine Stimmung in dieser Woche war sehr gut, weil die Sonne so schön am Wallierhof oben geschienen hat und wir die Bergkette klagesehen haben und dass ist immer wieder ein atemberaubender Anblick.

In meinem Praktikum Jahr gefällt mir besonders mein Betrieb. Ich wurde im Sommer sehr gut aufgenommen und fühle mich wie ein Teil der Familie. Die Abwechslung jeden Tag gefällt mir, weil ich

gerne viele neue Dinge lerne.

Meine aktuell größte Hürde ist bei einer Arbeit, die mir nicht gefällt dran zu bleiben und sie sauber und schnell zu lösen. Mein persönliches Ziel bis im Sommer ist es die restliche Zeit zu genießen.

Im Sommer 2021 werde Ich meine Lehre als Augenoptikerin EFZ bei Fielmann starten.